

KOMMUNALRELEVANTE THEMEN AUS EUROPA

Newsletter der Europabeauftragten des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Juni 2023

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Anhalt-Bitterfeld in Europa und Europa in Anhalt-Bitterfeld	Seite 1
Aktuelles aus Brüssel	Seite 3

Anhalt-Bitterfeld in Europa und Europa in Anhalt-Bitterfeld

Europa in Zahlen

Die Verwaltung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld kann auf insgesamt **128 Monate** Projektarbeit mit Partnern aus den acht nachfolgend aufgeführten europäischen Ländern:

- ▶ Spanien
- ▶ Frankreich
- ▶ Lettland
- ▶ Serbien
- ▶ Polen
- ▶ Estland
- ▶ Italien
- ▶ Griechenland

zurückblicken.

Geschichtsprojekt mit Partnerlandkreis

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld und der Partnerlandkreis Pszczyna in Polen haben im Mai 2023 die Vorbereitungen zur Umsetzung eines gemeinsamen Projektes mit den Schlössern in Köthen/ Anhalt und Pszczyna abgeschlossen. Ziel ist es, die gemeinsame, verbindende Geschichte erlebbar zu machen.

So wird es z.B. touristische Angebote für die Bewohner des Landkreises Pszczyna in Anhalt-Bitterfeld geben. Für die Bewohner des Landkreises Anhalt-Bitterfeld wird zu

Projektbeginn hauptsächlich ein museumspädagogisches Konzept für Schulen angeboten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der [Homepage des Landkreises Anhalt-Bitterfeld](#).

Auszubildende im Partnerlandkreis

Es ist schon zu einer guten Tradition geworden, dass Auszubildende aus der Landkreisverwaltung den Partnerlandkreis Pszczyna in Polen kennenlernen, sich dort u.a. mit der Struktur der Verwaltung des Powiat vertraut machen und mit Schüler*innen der Berufsschule in den Austausch kommen. Informationen zum Besuch vom 08. bis 12. Mai 2023 finden Sie auf der [Homepage des Landkreises Anhalt-Bitterfeld](#).

Fachaustausch mit West Makedonien verstetigt

Am 22. März 2023 fand bereits das zweite Kooperationsgespräch der Arbeitsgruppe „Strukturwandel“ des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit der griechischen Region West Makedonien statt. Im Mittelpunkt dabei stand derzeit die Erkundung von Themenfeldern für eine Kooperation. Beide Regionen sind stark vom Strukturwandel nach der Beendigung des Braunkohle-Tagebaus betroffen und stehen vor vergleichbaren Herausforderungen.

Erasmus+

Auf der [Homepage des Landkreises Anhalt-Bitterfeld](#) können Sie sich über die bereits stattgefundenen Erasmus+ Aufenthalte von Auszubildenden und Ausbildern informieren. In den Monaten Mai und Juni 2023 fanden folgende europabezogene Aktivitäten statt:

Bereits im Mai konnte ein Ausbilder in die lettische Stadtverwaltung Daugavpils reisen, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede sowohl im fachlichen, als auch ausbildungsthematischen Bereich herauszufiltern und Ansätze für eine weitere gemeinsame Arbeit zu finden.

Im Juni 2023 absolvierten zwei Auszubildende des 2. Lehrjahres für drei Wochen einen Teil ihrer Ausbildung im griechischen Kordelio-Evosmos, insgesamt drei Ausbilder reisten nach Lettland (Landkreis Daugavpils und Stadt Daugavpils), um mit Kolleg*innen aus dem Personalamt, dem Sozialamt und dem Bereich Jugend/Berufsorientierung ins Gespräch zu kommen.

Europawochen

Im Rahmen der Europawochen 2023 wurde Frau Braunsberger-Reinhold, Abgeordnete des Europäischen Parlamentes aus und für Sachsen-Anhalt begrüßt. Sie kam u.a. mit den Juniorbotschaftern der Botschafterschule des Europäischen Parlamentes, dem Europagymnasium W. Rathenau in Bitterfeld ins Gespräch und übernahm kurzerhand eine Stunde im Fach Politik einer 8. Klasse des Gymnasiums.

Höhepunkt war die gemeinsame Baumpflanzaktion mit den Juniorbotschaftern. Der Baum, im Übrigen eine *Platanus hispanica* oder besser bekannt als ahornblättrige Platane ist ein sehr robuster Baum, steht für die Stärke von Europa und gleichzeitig dafür, dass sich die europäische Idee von der Wurzel (von den Bürger*innen) weiter entfalten muss. Er steht aber auch für den Beginn der Arbeit als Botschafterschule des Europäischen Parlamentes (Wurzel) und dem ständigen streben (Wachstum), die europäische Idee weiter in die Schule zu tragen.

Bei einem Besuch im Industrie- und Filmmuseum Wolfen, einem Ankerpunkt auf der Europäische Route der Industriekultur, dem touristischen Informationsnetzwerk zum industriekulturellen Erbe in Europa (ERIH) und mit europäischen Fördermitteln aufwendig saniert, lies sich Frau Braunsberger-Reinhold die Geschichte des Hauses erklären und kam mit dem Leiter des Museums zur Arbeit im ERIH Netzwerk ins Gespräch.

Abgerundet wurde der Tag mit einem Gespräch mit Landrat Andy Grabner.

Anstehende Europatermine

Ende Juni, nach dem Redaktionsschluss für diesen Newsletter, findet das erste Treffen der Seniorenbeiräte aus dem Landkreis Pszczyna und dem Powiat Pszczyna statt. Beide Seiten wollen gegenseitige Erfahrungen austauschen, sich über erfolgreiche Aktivitäten informieren und über die weitere Zusammenarbeit abstimmen. Einen Bericht hierzu wird es im nächsten Newsletter geben.

Aktuelles aus Brüssel

Europawahlen: Wahltermin für 2024 bestätigt

Am 17. Mai 2023 haben die Vertreter der EU-Länder auf der Ratstagung den Termin für die nächsten Wahlen des Europäischen Parlaments festgelegt: Sie sollen nun vom 6. bis 9. Juni 2024 abgehalten werden. In Deutschland wird die Wahl voraussichtlich am Sonntag, den 9. Juni 2024 stattfinden. Die EU-Bürgerinnen und -Bürger wählen zuletzt im Mai 2019 705 Mitglieder des EU- Parlaments. Nach der Wahl 2024 werden die neu gewählten Abgeordneten darüber hinaus einen oder eine neue/n Präsidenten des EU-Parlaments wählen. Das neue EU-Parlament wird dann in der weiteren Folge die gesamte EU-Kommission mit ihren designierten Kommissionsmitgliedern in einer

Plenarabstimmung billigen, bevor die Kommission ihre 5- jährige Amtszeit antreten kann.

Quelle: PM EP

Neues EU-online Spiel für deutsche Schulen

Hexen und Hexer, Vampire, Naturgeister, Drachenreiterinnen – für eine Unterrichtsstunde abtauchen in die Fantasiewelt „Nafasia“ und dabei lernen, wie deren buntgemischte Bevölkerung sich auf Gesetze einigen kann: Das ermöglicht das neue [Online-Spiel „Fabulous Council“](#) für Schülerinnen und Schüler im Alter von 13 und 14 Jahren.

Quelle PM KOM

LINKS

Aktueller Newsletter der Europaabgeordneten Frau Karolin Braunsberger-Reinhold

Frau Karolin Braunsberger-Reinhold, Abgeordnete des Europäischen Parlamentes aus Sachsen-Anhalt hat wichtige Informationen aus Europa in ihrem aktuellen Newsletter aus Brüssel veröffentlicht.

Die [Anmeldung zum Newsletter](#) und die aktuelle Ausgabe findet man [hier](#).

Newsletter Europapolitik aus Brüssel

Das Europabüro des Deutschen Landkreistages informiert regelmäßig mit einem Newsletter über kreisrelevante Entwicklungen auf europäischer Ebene. Interessenten können den [Newsletter](#) auf der Homepage des Deutschen Landkreistages abonnieren.

EU-Wochenspiegel der Landesvertretung Sachsen-Anhalt in Brüssel

Die Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt in Brüssel gibt regelmäßig in ihrem [EU-Wochenspiegel](#) einen Überblick über aktuelle Entwicklungen in den verschiedenen Politikbereichen, verweist auf Termine und berichtet über Veränderungen in den einzelnen EU-Organen und Institutionen.



Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Bianca Laukat, Europabeauftragte
Am Flugplatz 1
06366 Köthen/ Anhalt

Telefon: +49 3493 341 412
E-Mail: bianca.laukat@anhalt-bitterfeld.de
Website: www.anhalt-bitterfeld.de